

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Rascheid am 22.01.2015, im Gasthaus
Leyendecker

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Ludwig, Andreas

Ortsbürgermeister

Mitglieder

Breid, Karl-Peter
Eiden-Marx, Martina
Hornetz, Markus
Lorscheider, Frank
Ludwig, Frank
Ludwig, Werner
Thielen, Axel

auf Einladung

Buss, Bernhard
Schön, Mathias
Vollmuth, Rosa

Forstdirektor
Revierförster
Planungsbüro Vollmuth

von der Verwaltung

Bartolini, Stella
Hülpes, Michael

Schifführerin
Bürgermeister (anwesend bis Ende TOP 1)

Es fehlt:

Eiden, Marco

Ortsbürgermeister Ludwig eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Ausweisung des Sanierungsgebietes "Ortskern Rascheid"
- a) Abwägung der Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange, der Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger
 - b) Beschluss mit Festlegung der Sanierungsziele, des Sanierungsgebietes und der Sanierungssatzung

- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2015
- TOP 3 Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes
- TOP 4 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Ausweisung des Sanierungsgebietes "Ortskern Rascheid"
a) Abwägung der Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange, der Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger
b) Beschluss mit Festlegung der Sanierungsziele, des Sanierungsgebietes und der Sanierungssatzung
Vorlage: 13/954/2015

a) Abwägung der Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange, der Eigentümer, Bürgerinnen und Bürger

Ortsbürgermeister Ludwig begrüßt Frau Vollmuth vom Planungsbüro Vollmuth in Kanzem.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der gesamte Gemeinderat sowie der Vorsitzende und der Beigeordnete nach § 22 GemO wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen. Demzufolge ist gem. § 39 GemO i.V.m. § 124 GemO ein Beauftragter zu bestellen, der anstelle des Gemeinderates entscheidet.

Daher wurde am 05.01.2015 bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg als Aufsichtsbehörde die Bestellung eines Beauftragten gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GemO zu diesem Tagesordnungspunkt beantragt.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat mit Schreiben vom 16.01.2015 Herrn Michael Hülpes, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil, zum Beauftragten bestellt. Die Beauftragung umfasst die notwendige Beschlussfassung zu diesem TOP. Die Bestellung ist in der Anlage beigefügt.

Frau Vollmuth erklärt, dass 15 Träger öffentlicher Belange keine Bedenken gegen die Vorschläge zum Sanierungsgebiet „Ortskern Rascheid“ haben.

Allerdings haben drei Bürger Anregungen geäußert, das Sanierungsgebiet um folgende Objekte zu erweitern:

- Bahnhofstraße 9, es wurde ca. 1930 erbaut und es besteht mittlerer Sanierungsbedarf
- Schulstraße 11, es wurde vor 1930 erbaut und ist sanierungsbedürftig
- Hohlwiese 12, Baujahr 1954

Damit ein städtebaulicher Gesamtzusammenhang erhalten bleibt, sollen die Grenzen des Sanierungsgebietes erweitert werden.

Herr Hülpes fasst als Beauftragter für die Ortsgemeinde folgenden

Beschluss:

Die Grenze des Sanierungsgebietes wird erweitert und vereinzelte Gebäude aus dem Untersuchungsgebiet laut beiliegender Abgrenzung werden mit hinzugenommen.

Weiterhin hat die SGD Nord, Gewerbeaufsicht, Bedenken geäußert. Am Rand des Sanierungsgebietes befindet sich eine Zimmerei in einem kleineren, handwerklichen Umfang. Größere Landwirtschaftsbetriebe, Gewerbebetriebe oder Verkehrsanlagen, von denen erhebliche Lärmbelästigung, Erschütterungen und Gerüche ausgehen könnten, sind nicht bekannt.

Herr Hülpes fasst als Beauftragter für die Ortsgemeinde folgenden

Beschluss:

Diese Anregung wird zur Kenntnis genommen. Da bisher keine Beeinträchtigungen spürbar sind, sind hier keine weiteren Untersuchungen erforderlich.

Frau Vollmuth erläutert anschließend weitere Hinweise von verschiedenen Trägern öffentlicher Belange. Diese Hinweise werden nur zur Kenntnis genommen und als Anhang an die Satzung zur Information weitergegeben.

b) Beschluss mit Festlegung der Sanierungsziele, des Sanierungsgebietes und der Sanierungssatzung

Herr Hülpes erklärt kurz den Inhalt der „Satzung der Ortsgemeinde Rascheid zur förmlichen Festlegung des städtebaulichen Sanierungsgebietes ‚Ortskern Rascheid‘ im vereinfachten Verfahren“.

Anschließend erläutert Frau Vollmuth die wesentlichen städtebaulichen und gestalterischen Vorgaben für Sanierungsprojekte in der Gemeinde Rascheid.

Bürgermeister Hülpes äußert Bedenken hinsichtlich der Verbindlichkeit der von der Planerin als Anlage zur Satzung geforderten Gestaltungsvorschriften. Frau Vollmuth und Herr Hülpes kommen überein, dass diese Vorgaben als „Empfehlung“ für die Bürger mit der Satzung beschlossen werden. Diese Vorgaben sind jedoch nicht bindend.

Es wird angedacht in Bezug auf diese gestalterischen Vorgaben eine Gestaltungssatzung zu verfassen.

Herr Hülpes fasst als Beauftragter für die Ortsgemeinde folgenden

Beschluss:

§ 6 der Satzung der Ortsgemeinde Rascheid zur förmlichen Festlegung des städtebaulichen Sanierungsgebietes „Ortskern Rascheid“ im vereinfachten Verfahren wird um folgenden Zusatz ergänzt:

„Die in der Anlage beigefügten „Wesentlichen städtebaulichen und gestalterischen Vorgaben für Sanierungsprojekte in der Gemeinde Rascheid“ sind zu beachten.“

Das im vereinfachten Verfahren festgelegte Sanierungsgebiet „Ortskern Rascheid“ wird laut beiliegender überarbeiteter Satzung vom 22.01.2015 sowie beiliegender überarbeiteter Abgrenzung des Sanierungsgebietes vom 13.01.2015 beschlossen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2015

Ortsbürgermeister Ludwig begrüßt **Herrn Forstdirektor Buss** und **Herrn Revierförster Schön** vom Forstamt Hochwald zu diesem Tagesordnungspunkt und erteilt Herrn Buss das Wort.

Herr Buss informiert kurz darüber, dass sich das Forstamt Hochwald seit 01.01.2015 vergrößert hat und der Umzug zum Forstamt Dhronen kurz bevorsteht. Danach gibt er einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2014.

Revierförster Schön erhält das Wort und erläutert das Betriebsergebnis auf Ebene der Geschäftsegmente für 2014. Das voraussichtliche Betriebsergebnis für das Jahr 2014 beläuft sich auf ca. 67.000 €.

Im Anschluss wird der Forstwirtschaftsplan 2015 beraten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rascheid beschließt den Forstwirtschaftsplan wie folgt

Einnahmen	205.473 €
Ausgaben	174.792 €

Saldo	30.681 €
--------------	-----------------

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Anschluss wird angeregt, wie in den letzten Jahren im Frühjahr eine **Waldbegehung** durchzuführen. Ortsbürgermeister Ludwig wird mit dem Forstamt Hochwald einen Termin abstimmen.

TOP 3 Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil vom 12.11.2014.

In diesem Schreiben weist Herr Lorange von der Finanzabteilung darauf hin, dass der Gewerbesteuerhebesatz angehoben werden muss, um finanzielle Schäden von der Gemeinde abzuwenden. Derzeit liegt der Hebesatz bei 350 %.

Ortsbürgermeister Ludwig schlägt vor, den Gewerbesteuerhebesatz auf 375 % zu erhöhen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rascheid beschließt, den Gewerbesteuerhebesatz rückwirkend zum 01.01.2015 auf 375 % anzuheben.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

TOP 4 Verschiedenes

4.1 Zwangsversteigerung Haus Schwinn

Die Ortsgemeinde Rascheid hat am 10.12.2014 das Haus Schwinn im Rahmen einer Zwangsversteigerung für 2.000 € ersteigert. Ortsbürgermeister Ludwig wird sich darum bemühen, Angebote für den Abriss des Hauses einzuholen.

4.2 Gemeinderaum

Der Pachtvertrag mit der KSJ (Katholische Studierende Jugend) für den Gemeinderaum läuft in diesem Jahr aus. Gespräche mit der KSJ haben ergeben, dass der Pachtvertrag verlängert werden soll. Wie gehabt, bezahlt die Ortsgemeinde Rascheid weiterhin die Heizkosten sowie die Nebenkosten, aber keine Pacht.

Der Zugang zum Gemeindehaus soll behindertengerecht ausgebaut werden. Es wird eine Rampe angebaut, damit die Möglichkeit besteht, den Gemeinderaum auch mit einem Rollstuhl zu besuchen.

4.3 Traumschleife

Am 28.03.2015 findet die Eröffnung der neuen Traumschleife statt. Ortsbürgermeister Ludwig will mit den Vereinen der Ortsgemeinde die Gestaltung der Feier besprechen.

4.4 Einweihung Dorf- und Kulturscheune

Ortsbürgermeister Ludwig wird einen Termin mit den Ministerien, dem Landrat sowie der Verbandsgemeindeverwaltung abstimmen. Die Feier soll voraussichtlich Anfang bis Mitte April stattfinden.

4.5 Windkraft

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat ein weiteres Gutachten erstellen lassen. Es handelt sich um ein sogenannten „Ampel-Gutachten“. Demnach werden die Gebiete in rote, gelbe oder grüne Flächen eingeteilt. Die vorgesehenen Flächen für Windkraft in Rascheid wurden gelb bis grün eingestuft. Das bedeutet: Wenn in weiteren Gutachten nachgewiesen wird, dass die Mopsfledermaus in den vorgesehenen Windkraft-Standorten nicht vorkommt, kann eine Baugenehmigung erteilt werden.

4.6 Grillhütte

Die Grillstelle an der Grillhütte soll noch bis zur Einweihungsfeier der Traumschleife am 28.03.2015 fertiggestellt werden.

Ortsbürgermeister

Bürgermeister

Schriefführerin